

"Vill ringer isch es nid mit em Schlaafwage!"

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Vill ringer isch es nid mit em Schlaafwagel“

Ein Caballero

Pedro und Pablo erzählen einander, wie sie den Sonntagabend verbracht haben. «Ich war im Vergnügungspark», sagt Pedro. «Ich habe ein Heidengeld ausgegeben!» — «Ich war auch dort. Wir haben aber nur eine Peseta ausgegeben», erklärte Pablo. «Wieso das?» fragt Pedro verwundert. «Sie hatte nicht mehr bei sich», lautete die lakonische Antwort.

Alfredo

GRAND HOTEL
Hof Ragaz



Die herrlichen Thermal-Heilquellen von Bad Ragaz helfen bei Zirkulationsstörungen, Rheuma, Nervenleiden, Rekonvaleszenten.

Die Kur im Hotel selbst bietet Ihnen das Grand Hotel Hof Ragaz durch die direkte Verbindung mit den unübertrefflichen Thermal-Kur-Einrichtungen, Thermal-Schwimmbad, Tennis, Fischen, schöne Spazierwege und Ausflüge. Verlangen Sie bitte nähere Auskunft durch Tel. (085) 815 05 H. J. Hobi, Dir.

Kübler im Schulunterricht

In der oberen Primarklasse einer stadt-zürcherischen Schule soll in der nächsten Geographiestunde das Sihltal behandelt werden; der Lehrer fordert die Schüler auf, in die betreffende Stunde einige Bilder vom Sihltal mitzubringen. Ein einziger Schüler bringt eine Abbildung mit — es ist eine große Glanzphotographie von Ferdi Kübler, der in Adliswil, im Sihltal, zu Hause ist. T